TV Jahn 06 e.V. Kapellen/Erft

Ehrenkodex

zum Schutz vor sexualisierter und interpersonaler Gewalt im Sport

Version 1.0 – Stand: 2026

Verbindliche Selbstverpflichtung

für Trainerinnen, Übungsleitende, Betreuende und weitere Personen mit personenbezogenen Tätigkeiten

Dieser Ehrenkodex ist Bestandteil der Präventionsarbeit des TV Jahn 06 e.V. Kapellen/Erft. Er ergänzt das Schutzkonzept des Vereins und legt die persönlichen Verpflichtungen aller Personen fest, die in verantwortlicher Rolle mit Kindern, Jugendlichen oder anderen schutzbedürftigen Personen arbeiten.

Als Trainer*in, Übungsleiter*in, Betreuer*in oder in anderer verantwortlicher Funktion im TV Jahn 06 e.V. Kapellen/Erft verpflichte ich mich zu einem respektvollen, achtsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit allen mir anvertrauten Personen – insbesondere mit Kindern, Jugendlichen und anderen schutzbedürftigen Menschen. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die folgenden Grundsätze unter Punkt 1 – 10 verbindlich an.

1. Respekt und Wertschätzung

Ich begegne allen Sportler*innen unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder körperlichen Voraussetzungen mit Respekt, Wertschätzung und Fairness.

Ich behandle alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unabhängig von sozialer, ethnischer oder kultureller Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung, sexueller Orientierung, Alter oder Geschlecht gleich und fair und wirke antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegen.

2. Schutz vor Gewalt

Ich schütze die mir anvertrauten Personen vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen und wahre ihr Recht auf körperliche Unversehrtheit. Ich verpflichte mich ausdrücklich, jede Form von sexuellem Missbrauch zu verhindern und aktiv dagegen vorzugehen, insbesondere:

- sexualisierte Gewalt
- körperliche Gewalt

- psychische Gewalt
- Diskriminierung
- Vernachlässigung

Ich nutze meine Rolle niemals aus, um Macht oder Abhängigkeiten auszuspielen.

3. Einhaltung persönlicher Grenzen

Ich achte die körperlichen und persönlichen Grenzen aller Sportler*innen. Körperkontakt erfolgt ausschließlich situationsbedingt, fachlich notwendig und transparent.

Ich ermögliche Kindern und Jugendlichen altersgerechte Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten und beziehe sie in Entscheidungen ein, die sie betreffen.

4. Keine 1:1-Situationen ohne Notwendigkeit

Ich vermeide Situationen, in denen ich allein mit einer minderjährigen oder schutzbedürftigen Person bin, sofern dies nicht zwingend erforderlich ist. Wenn solche Situationen entstehen, gestalte ich sie offen und nachvollziehbar.

5. Transparente Kommunikation

Ich kommuniziere klar, respektvoll und altersgerecht. Ich nutze digitale Medien verantwortungsvoll und halte mich an die vereinsinternen Regeln zur Nutzung von Smartphones, Messengern und sozialen Medien.

6. Vorbildfunktion

Ich bin mir meiner Vorbildrolle bewusst und handle jederzeit verantwortungsvoll – im Training, bei Wettkämpfen, auf Fahrten und in digitalen Räumen.

Ich übernehme eine aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping, Medikamentenmissbrauch und jegliche Form von Leistungsmanipulation. Ich fördere faires und respektvolles Verhalten sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt.

7. Konsequentes Handeln bei Verdachtsmomenten

Ich nehme Hinweise auf Grenzverletzungen oder Gewalt ernst und informiere unverzüglich die vereinsinternen Ansprechpersonen. Ich unterlasse eigene Ermittlungen und wahre Vertraulichkeit.

Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird, und hole bei Bedarf professionelle Unterstützung hinzu.

8. Zusammenarbeit mit dem Verein

Ich unterstütze aktiv die Präventionsarbeit des Vereins und nehme an verpflichtenden Schulungen teil. Ich erkenne die Verhaltensleitlinien des Vereins an und halte mich an das Schutzkonzept.

9. Führungszeugnis

Ich verpflichte mich, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen und dieses alle fünf Jahre zu erneuern.

10. Konsequenzen bei Verstößen

Mir ist bewusst, dass Verstöße gegen diesen Ehrenkodex zu:

- Tätigkeitsverboten,
- vereinsrechtlichen Maßnahmen oder
- einem Ausschluss aus dem Verein

führen können.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich den Ehrenkodex gelesen habe, seine Inhalte verstehe und mich an alle genannten Grundsätze halte.

Ort, Datum _____

Name (Druckschrift): _____

Unterschrift: _____